



05.10.2016

WAS BRINGT DAS FREUDENBERG FILTRATION TECHNOLOGIES FILTERLABOR MEINEM BETRIEB?

„Mit unserem Prüflabor in Weinheim unterstützen wir Lackierbetriebe in mehrerer Hinsicht“, unterstreicht Jürgen Becker, Marktsegmentmanager **Oberflächentechnik bei Freudenberg Filtration Technologies**. Eine ganz zentrale Dienstleistung des Freudenberg Filtration Technologies Filterlabors für Kfz-Lackierbetriebe ist die Analyse und Beratung bei auftretenden Problemen.

MIKROSKOPISCHE ANALYSE BEI HÄUFUNG VON STAUBEINSCHLÜSSEN

„Werkstätten, in denen es wiederholt zu Staub- und Schmutzeinschlüssen im Basis- oder Klarlack kommt, können uns ein entsprechendes Musterblech zusenden. Dieses wird dann von unserem geschulten Experten-Team mikroskopisch untersucht – auch im Querschnitt“, erläutert Jürgen Becker.

BERATUNG FÜR NACHHALTIGE LÖSUNG GEGEN VERUNREINIGUNGEN

Baumwollfasern, Abklebematerial oder Lackagglomerate: Ganz präzise werde im Freudenberg Filtration Technologies Filterlabor bestimmt, welche Beschaffenheit und möglichen Ursprung die Verunreinigungen haben. „Auf Basis dieser Analyse geben wir dann Empfehlungen, an welcher Stelle angesetzt werden muss, um das Problem nachhaltig abzustellen“, hebt der Segmentverantwortliche für die Oberflächentechnik hervor.

AUCH ÜBERPRÜFUNG DER RESTKAPAZITÄT BEREITS EINGESETZTER FILTER

„In unserem Prüflabor können Betriebsinhaber **zwecks optimaler Ausnutzung auch die Reststandzeit bzw. Restkapazität bereits eingesetzter Filter überprüfen** lassen – was allerdings sicher nur in großem Maßstab lohnt“, ergänzt Jürgen Becker. Und natürlich werde an den Prüfständen mit den klangvollen Wind-Bezeichnungen ganz generell die Weiterentwicklung der Freudenberg-Filtertechnologie vorangetrieben – zum Nutzen auch der Lackierbetriebe.

Andreas Löffler